

# UNTERHALTUNGSVERBAND SCHUNTER

## Protokoll

über die Verbandschau am 17.10.2019 im Bereich Untere Schunter

### Teilnehmer:

- a) vom Verband            Geschäftsführerin Frau Genge  
                                 stellv. Vorsteher Herr Wilske  
                                 Herr Günther  
                                 Vorsteher Denneberg
- b) Schaubeauftragte    Herr Stücke                            Wendhausen
- c) Behörden            Herr Kehlert , Frau Schielberg    Landkreis Gifhorn  
                                 Herr Pfeiff                            Stadt Braunschweig-UWB  
                                 Herr Kahrman                        Stadt Braunschweig- UNB
- d) Gäste                Herr + Frau Sauer zeitweise       AOLG  
                                 Herr Jäger zeitweise                Klub Bs Fischer

Beginn der Schau: 08:00 Uhr

Ende der Schau : 12.30 Uhr

Das Protokoll der Verbandsschau für den Bereich Untere Schunter am 08.11.2018 wird einstimmig genehmigt. Die Einladung zur Gewässerschau 2019 wurde öffentlich bekanntgemacht.

Zu Beginn der Gewässerschau erläutert Vorstandsvorsteher Denneberg die Maßnahmen aus den Bemerkungen der Schau 2017.

### Nicht abgewickelt

- |           |  |          |                       |
|-----------|--|----------|-----------------------|
| Schunter  | Steuerung Wehre in Wenden und Thune  | aus 2017 | WV Mittl. Oker<br>UVS |
| Beberbach | Pflanzung Gehölzgruppen Südrand Böschung Brücke<br>Bechtsbüttel bis Waldrand | aus 2017 | Stadt Bs              |
| Schunter  | Senken Einlaufschwelle Umfluter Wenden                                       | aus 2018 | WV Mittl. Oker        |
| Schunter  | Umfluter Thune – Walle   | aus 2006 | WV Mittl. Oker        |

### Abgewickelt

- |                      |  |
|----------------------|--|
| Beberbach            | Freihaltung Flutrinne von Bingobrücke bis Mündung Schunter |
| Umfluter Lehre       | Einbau Kiesstrukturen                                      |
| Mühlenarm Wendhausen | Erdüberdeckung Dambruchstelle                              |
| Schunter             | Abwicklung Mehraufwand Ren.-maßn. Wendhausen-Querum        |
| Beberbach            | Einzäunung Weiden in Wenden oberhalb Wendenwehr            |
| Schunter             | Unterh.-arbeiten Frickewehr                                |

### Besichtigt wurden insbesondere:

Schunterumfluter	Lehre Kläranlage, Wehr Wendhausen und Einmündung in Schunter
Schunter/Sandbach	Renaturierungsstrecke Wendhausen, beidseitig Dibbesdorf
Beberbach	Brücken Bechtsbütteler Weg, Bingobrücke, Kahlenbergbrücke, renat. Bereich unterhalb U.-Nullpunkt
Schunter	Wendenmühle Klimek –Schuntermühlenarm, Umfluter Wendenwehr und Einlauf Beberbach
Schunter	Frickenwehr Gemarkung Thune,

Im Bereich der Schunter und ihrer Nebengewässer wurden neben den laufenden monatlichen Gewässerkontrollen folgende Unterhaltungsarbeiten durchgeführt:

- Maßnahmen der Gewässerböschungen, manuelle Maßnahmen von Flutrinnen Beberbach,
- Instandhaltungs- u. Optimierungsarbeiten an den Wehranlagen in Wenden, Thune und in Wendhausen Freiflut- und Fabrikenwehr
- Diverse Holzarbeiten nach Orkan – u. Sturmschäden
- Beseitigung von Abfall aus den Gewässern
- Leerung Sandfänge u.a. Auslauf Schunterumfluter in Lehre

**Bei der Verbandsschau wurde festgestellt, dass die vom Verband zu unterhaltenden Gewässer II. Ordnung und Verbandsanlagen bis auf die in diesem Protokoll stehenden Bemerkungen in einem ordentlichen Unterhaltungszustand vorgefunden wurden, die einen ordnungsgemäßen Wasserabfluss gewährleisten und in vielen Teilbereichen den naturschutzrechtlichen Belangen entsprechen.**

Darüber hinaus wurden folgende Feststellungen getroffen:

### Schunter Wendenwehr/Frickenwehr

Die automatische Steuerung des Frickenwehres bei Thune ist vom WV Mittlere Oker in Auftrag gegeben. Die Mittel für die Steuerung des Wendenwehres sollen nach Ermittlung der ungefähren Kosten in den Haushaltsplan 2020 eingestellt werden. Die Maßnahmen sollten möglichst kurzfristig durchgeführt werden, weil insbesondere am Wendenwehr immer noch Probleme mit der Regulierung auftreten, die dazu führen, dass die Wasseraufteilung zwischen Schunterfreiflut, Umgehungsgerinne und Mühlenarm nicht mehr passt. Am Schautag hatten das Umgehungsgerinne am Wendenwehr sowie der Mühlenarm zu viel Wasserzulauf, mit der Folge, dass der Beberbach zurückgestaut hat und nicht auslaufen konnte. Die für den Aufstieg der Fische in den Beberbach notwendige Lockströmung war daher nicht vorhanden. Zudem sollte die Einlaufschwelle zum Umfluter um ca. 30 cm gesenkt werden.

Zu wenig Wasserdurchfluss wird auch am Frickenwehr bemängelt. Zur Sicherung des Wehrüberganges wurde vom Verband die östliche Seite mit einem Holzzaun verschlossen.

### Beberbach renaturierte Strecken

Es wird festgestellt, dass ein ordnungsgemäßer Wasserabfluss und auch das Renaturierungsziel im renaturierten Beberbachverlauf ab Höhe Brücke Kahlenberg über ehem. Kläranlage Waggum,

Brücke Bechtsbüttler Weg bis zur Waldgrenze Richtung Wenden nur zu gewährleisten ist, wenn jährlich eine Flutrinne manuell freigehalten und entsprechende Holzarbeiten vorgenommen werden. Dieses wurde 2018 vom UV Schunter auch durchgeführt. Für 2019 stehen diese Arbeiten noch an.

Im Bereich der Brücke Bechtsbüttler Weg hat sich direkt oberhalb der Brücke bis ca 50 m aufwärts eine massive Brombeerhecke ausgebreitet, die bereits das Gewässer teilweise überragt. Ein ordnungsgemäßer Wasserabfluss ist in diesem Bereich nicht mehr gewährleistet. Die UWB der Stadt Braunschweig wird gebeten zu überprüfen, inwieweit der anliegende Grundstückseigentümer, von dessen Grundstück sich die Brombeerhecke ausgebreitet hat, zu Erschwerniskosten bei der Beseitigung dieses Zustandes zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Wasserabflusses herangezogen werden kann.

#### Beberbach westlich Feldwegbrücke Bechtsbüttler Weg

Dieser Bereich entspricht den vorgegebenen Zielen der Renaturierung, bedarf allerdings jährlich wiederkehrender Unterhaltungsmaßnahmen. Seitens des Maßnahmeträgers wird ausdrücklich bestätigt, dass der Altverlauf Beberbach nicht mehr existent ist- auch nicht für Hochwasserspitzen. Darüber hinaus wird noch einmal von der UNB bekräftigt, dass weitere Pflanzmaßnahmen im renaturierten Bereich nicht mehr erfolgen und auch nicht vorgesehen sind. Die durchzuführenden normalen Unterhaltungsmaßnahmen stellen keinen Mehraufwand dar.

Folgende Unterhaltungsmaßnahmen sind jährlich wiederkehrend erforderlich:

- grundsätzlich einseitige Böschungs- mit Sohlmahd im Maschineneinsatz. Ein entsprechender Fahrweg ist auf der südlichen Seite des renaturierten Beberbaches dafür vorhanden
- Freihaltung der Hochwasserschwelle am Bechtsbüttlerweg von Bewuchs und Geschwemmsel ( abzurechnender Mehraufwand)

#### Weitere Maßnahmen

- Vor Übernahme durch den UV Schunter sind die o.a. Unterhaltungsmaßnahmen durchzuführen. Der Verband bietet an, diese Arbeiten gegen Erstattung bei einer Interessenquote von 50 % durchzuführen.
- Entfernung der Poller bzw. Möglichkeit zur Durchfahrt mit Verbandsfahrzeugen auf der Brücke Bechtsbüttlerweg sollte vorhanden sein
- Leerung des Sandfangs angrenzend an das Gebiet des LK Gifhorn ist nach Ansicht der UNB nicht erforderlich. Im Fall einer Leerung mit ggf. Abfuhr des Sedimentes durch den UV Schunter ist Mehraufwand vorhanden und ist auch abzurechnen
- Leerung des Sandfangs unmittelbar vor Eintritt in den Forst ist unbedingt erforderlich
- UV Schunter empfiehlt eine jährliche Gewässerschau für diesen Bereich mit Vertretern der Stadt Braunschweig UWB/UNB, dem UV Schunter, Schaubeauftragte UV Schunter ( Bereich Untere Schunter) unter Federführung des UV Schunter

## Beberbach U-Nullpunkt bis Brücke Kahlenberg

Für diesen Bereich ist dem UV Schunter noch eine entsprechende Vereinbarung über die Renaturierung und die anschließende Übernahme der Unterhaltungsverpflichtung für den Zeitraum von 5 Jahren vorzulegen. Die nicht von der Renaturierung derzeit erfassten Bereiche des Beberbaches sind noch zu unterhalten (ein- bzw. beidseitige Böschungsmahd und Sohle).

## Beberbach Gewerbebetrieb Wandt, ehem. Getränkehandel, LK Gifhorn

Seitens des LK Gifhorn –UWB- wird mitgeteilt, dass der Abfluss aus dem Gewerbebetrieb Wandt überprüft wird und entsprechende Lösungen vorbereitet werden. Vorsteher Denneberg weist noch einmal auf die Notwendigkeit hin, ausreichend geklärtes Wasser in den Beberbach einzuleiten.

## Schunter –Renaturierungsbereich Wendhausen-Querum -

Dieser Bereich entspricht den vorgegebenen Zielen der Renaturierung, bedarf aber an einigen Stellen noch der Optimierung. An dieser Stelle wird ausdrücklich bestätigt, dass im Zeitraum der auf die Stadt übergangenen Unterhaltungsverpflichtung bis zum heutigen Übernahmetag keinerlei Unterhaltungsmaßnahmen seitens des Maßnahmeträgers erfolgt sind. Ausgehend von dieser Sachlage ergeben sich für die zukünftige Unterhaltung folgende Punkte, die noch zu bewerten und ggf auch finanziell zu beachten und auszugleichen sind:

- die von der Ablösungsvereinbarung zwischen der Stadt Braunschweig als Maßnahmeträger und dem UV Schunter betroffenen Unterhaltungspunkte (Bauwerke BW 21, BW 23, SFn 01 u. V-FG 10) sind herausgelöst und werden vom UV Schunter entsprechend der Vereinbarung regelmäßig geschaut und bei Bedarf unterhalten bzw. optimiert
- Im Bereich des Sandbachs unterhalb von Dibbesdorf wird das Bauwerk BW 17 entsprechend der Vorgaben der UWB/UNB kurzfristig optimiert. Es entsteht kein Mehrbedarf, ein finanzieller Ausgleich fällt nicht an.
- Im Bereich der Straßenbrücke zwischen Hondelage und Dibbesdorf ( Alte Schulstraße) ist zwischen Schunter und der südlich vorhandenen Flutmulde die bereits vorhandene Berme mit Wasserbausteinen zu erhöhen. Diese Arbeiten stellen Mehraufwand dar und sind finanziell durch die Stadt Braunschweig abzugelten.
- weitere Unterhaltungsarbeiten, die Mehraufwand bedeuten, fallen in diesem Bereich nicht an. Unterhaltungsarbeiten sind grundsätzlich nur dann erforderlich, wenn der ordnungsgemäße (bordvolle Wasserabfluss) nicht mehr gesichert ist. D.h. insbesondere sind Bäume im Gewässer zu belassen und Böschungsabbrüche nicht zu heilen. Auf Sonderhabitats (Biberburgen, Eisvogelhöhlen, Laichhabitats) ist besonders zu achten.
- UV Schunter empfiehlt eine jährliche Gewässerschau für diesen Bereich mit Vertretern der Stadt Braunschweig UWB/UNB, dem UV Schunter, Schaubbeauftragte UV Schunter ( Bereich Untere Schunter), FUN unter Federführung des UV Schunter

## Hinweis

**Weitere Optimierungsarbeiten in Form von Unterhaltungs- oder Ausbaumaßnahmen an den Gewässern in den übernommenen Renaturierungsbereichen nach der Übernahme am**

**15.10.2019 durch den UV Schunter sind ausschließlich im Einvernehmen mit dem UV Schunter durchzuführen. Dazu ist rechtzeitig vor den geplanten Maßnahmen das Einverständnis des Verbandes schriftlich einzuholen.**

### **Umfluter Schunter in Lehre**

Der Schunterumfluter hat sich hervorragend entwickelt, trotz Trockenheit kann eine unerwartet gute Lockströmung im gesamten Bereich festgestellt werden. Vorhandene Böschungsabbrüche sind zu tolerieren.

### **Umfluter Thune – Walle**

Diese Renaturierungsmaßnahme konnte immer noch nicht fertiggestellt werden, weil die Ausschreibung für die letzten anstehenden Arbeiten zu keinem Ergebnis geführt haben.

Nach Auskunft von Herrn Wilske ist aber damit zu rechnen, dass aufgrund der erneuten Ausschreibung mit einem längeren Fertigstellungszeitraum (31.12. 2020) die Arbeiten demnächst in Auftrag gegeben werden können.

Vorsteher  
Denneberg

Protokollführerin  
Genge